ießener Anzeige Polithestonto: General-Unzeiger für Oberhessen

Die Antwort Wilsons auf die deutsche Beschwerde.

Die Untwort Amerifas über unfere Lebensmittelverforgung.



Die Berforgung offande mit Lebensmitteln.

Das linte Rheinnfer und Gliaff-Lothringen.



Die Konstituierung des heifischen Ministeriums.

Mus Stadt und Cand.

Giegen, ben 15. November 1918 Gin Demobilmadungsandidus für Gicken.

Lebensmittel.

Bochichulnachrichten.

ranffurto. W. 14. Ror. Tr. Kurt Edelt hat lick ediginisten handlatt für das Hach der Gomdfolgste babi-Seine Kniftitisvorfelung am 19. Kovender debandelt Bestrebungen zur knifernativen Behandlung gonafblogst angen sine konfervativen Behandfung.
"— Tr. Sito Maull bat lich in Fakultät für das Jach der Geographie

Birchliche Nachrichten.

am Sommag den 17 November (25. nach Trinitatia).

Evangelijche Gemeinde.

Stadtfirche. 9%: Bfr. Mabr: 11: Williebe.
Musieb; 2: Ninsert i. d. Natifi. 68-m. Bfr. Nabr:
Li. Remning. Beiche u. dl. Abendu. f. Matifi. u.

Juder Johannes firche. 9%: Bfr. Bedougling.

Juder Johannes firche. 9%: Bfr. Bedougling.

Katholijde Gemeinde.

s. fif. Beicht: 7: Sl. Messe, Komm im. : 9: Locksmit in. Brob. : 11: SI : 6: Christeni, barons sake Brubes

Bildertiid.

Bie ichübt sich jedermaun, insbesonders aber der Soldal, Gegen die Geschlechtstrantbetaten ber Verläufen der Soldal, Gegen die Geschlechtstrantbetaten bei der Soldal, Markliche Seilmetheben in Organ ihr prafliche Housen, Odoro, übeto und Thermathecuvic ulw. Wien, L. Bauermaart 11.

Tie Ariessteilungen der Neimar, 10 farbige Künster Bolfarten nit Gert und Dermat. Breis Mt. 1. Gerbard Stalling, Oldenburg i. Gr.

Brieffaften der Bedaftion.

(Mnounne Anfragen bleiben unberückichtigt.) Steinbach Einfendungen ohne Namenenennung fomen nicht

Cette Macbrichten.

Berlin, 14 Nen (Umilif) And vem Beiletsauftragen Active III and ber Aufleibertschlieben Amerikan der Artikan auf Erfeinne der Aufleigen der Aufleibertschliche Aufleibertschliche Aufleibertschlieber Beilebertschlieber

der Selfvenutragien imd die Arichsichsicher wie sollt beietst newden:
Answäriges Amt: Dr. August Walter, Weichsurtichatkannt: Dr. August Walter, Beichsurt für die verichaitliche Lemobellieitwi: Tr. Korth, Kriegermätzungsamt: Emanuel Burm, Weichsurderkann: Burer, Kriegermillerungsamtillerum: Schrieb, Reichsurderkann: Burer, Kriegermillerum: Schrieb A. Reichsurderkann: Burer, Kriegermillerum: Tr. Braule, Weichsurdermillerum: Burer, Kriegermillerum: Tr. Braule, Reichsurdingen Küblin, Ferner gehören den Reichsindern als Unterflaatsfeltetäre ant Auswärtiges Umt. Tr. David Kriegermätzungsamt: Kodert Schwiebertwie der Bedrichsentiges Umt. Tr. David Kriegermillerum: Andere Weichsurdiges Umt. Kanl Kaulefn Kriegermillerum: Weichsurdiges Amt. Kanl Kaulefn Kriegermillerum: Webreumd Däuwig, Kriehsmarineamt: Noder umd Köglererm Webreumd Däuwig, Kriehsmarineamt: Apoles und Bogtherr, Kriehsmiligant Tr. Olfar Cohn.
Stansselreich Eryberger mich geweinigm mit dem Auswärigen Amt die Friedensbertvinsblungen einleiten. Webreumd des Friedensbertwieben wehr Krehendshungen.

Roman von A. D. Abams. (Nachbrud Lerboten.)

Das wunderfame Abentener des Beren Galahad Jones.

(Barbeni Lerboten)
(Bortjepung.)

Es war zu gewagt, zu ausjichtelos. Dier war ein Beib — o, nach dem Schumer ihrer Sand zu urteilen, gewiß ein junges und schones Beib! — das ihn vertrauensboll det, mit ihr nach der Lämmerung in einer Bonde zusammengutreffen. Ein Beib, das er niemals gesehen hatte, eine Dame, der er nicht worgestellt voor. Bas wirde man auf der Bant von ihm denfen, wenn man das erfuhr? Bas wirde feine Frau denken — und — [65/immer noch, was wirde fie fagen, denm is es erführe?

Genau berrachtet, ibottete die ganze Sachlage scher Bermutt. Barum sollte ein Beib eingelperrt word bewacht verben? Bach seine Weielschaftsbegriffen glaubte Waladad, das mur jolche Beure eingelperrt wirden, die der verbiernten. Das fonnte man wohl der Boligei über-Lassen, das jungen sien, das juhr den der Barum sollte eine Beib gegwungen sein, das juhr die grade ihn, dalahad Jones, ausfungen?

auf ber Bank von ihm denken, wenn man das erführ? Vas vierbe feine Frau denken — und — faktumer noch, was vierbe feine Frau denken — und — faktumer noch, was vierbe fein Frau denken — und — faktumer noch, was vierbe fein Frau denken — und — faktumer noch, was vierbe fein Frau denken — und — faktumer noch, was vierbe fein Frau denken — und — faktumer noch auf denken Decken denken Decken führer Vallaged fakture noch feiner Uhr. Es vorrbe find dorüber Vallaged denken Verleitfigentsbegriffen glaubt vallaged hab mar jolde Leute eingeherrt wirden, des verbiernten. Das konnte man wohl der Bolizei überteilfen, dass war fei ja da Vartum follte ein Verleit, denken Verleitsber Abelein Abend denken den der denken der

und geimigen gesett worden. Auf der einen Geite babe das Juckt-bauß, auf der andern die Freiheit gewinkt. Die Babl sei nicht länver gewesen, sie sei auf die Newolution gesallen. Der Einibelse Ein Dementi.

Weldung mis Hennmer, des hier

Amsterdam, 14 Nov. In Amiliedam, im dagg und in Notetedam sind bisder keine größeren Anbestdrungen vorgekommen. In allen dert Eladen im Milied aufammengsgen narben. Antherdem werden Altreprunchen gehildet. Das Sirahru-eldd in Leddart. Nür die Tauer der Demobilmachung ist der Aus-ichanst von Brametwein verbolen worden.

Amtlicher Teil.

Befanntmachung.

Alle einseln aus dem Aelde utrüftehenden Militärverionen haben lid sweds Bervilegung in Wießen und Weiterfeltung un-bergügtig ist dem Gazuiton-kommuniko, Zeughausfalerne, Brand-tiak, zu melden. 8735D

Betr.: Spertseit für Tanben.
An den Sberducher für Tanben.
An den Sberduchermeiter zu Gleißen und die Bürgermeiftere zu Gleißen des Arrifes.

Im Anfokus au under Ansforecien von 29 Wars 1917 (Kreisblatt Mr. 54) empleblen vor, mit allen Mitteln auf ein Kinhalten der Zauben sur Santzeit zu deungen. Anbierdem ih das Feldbungserinalt zu ermähigen, Landen, die todhende der Hindalterite des Santen indaligen, abzirdleien; jotten füh in Jeder Genartung Wildsatten vernordleiter Zauben between, jo imb ne zu zerforen.

Wießen, den 14. Modenider 1918.

Kreisamt Gleißen.
Dr. Altinaer.

Befanntmachung.

Befanntmadung.

Bekanntmachung.

Jur Sicherung ber Bollseinährung müllen die Saaten vor er Schädigung durch die Tauben bewährt beiden. Mie Tauben bei dacher von dem erber aufgefordert, die Tauben vahrend der donn der irrboorfande felhaefighen Seit fürge einzuballen, andernfalle is zu gemättigen daben, daß ist gemäß Art. 39 Abs. 1 Jiffer 2 es Beddiragische beltreit und die Tauben von dem Keldichüberional abgeschöfen vorzen.

Gießen, den 14. Konember 1918

Krisant Gießen.

Dr. Ultunger.

Betr.: Rivilbadereien.
An den Oberbürgermeister zu Gießen und die Pürgermeistereien der Landgemeinden des Areises.
Sie wollen binnen brei Tagen mitt ihn, welde Jinilbadereien stilliegen, in welden Betrieben zur Feurung Hols umalig und von ur Vols bermendbar ist, weiter, wieweit Profilogramme Brote bei Tagebetrieb und wieviel bei Tagebetrieb erbodbar find.
Ereisenn Gleigen.
3. B.: Langermann.

Befanntmadung.

Betr.: Kartoffelrerkrume durch Geganschiefen.
Mie Kartoffelrerkrume durch Geganschiefen.
Mie Kartoffelrezuger, welche belieferte Beganschiefen noch nicht abgeliefert baben, werden aufgelovdert, diese bis aum 20 Ko-bem ber die Iv an die Bereinigten Getreidenändler in Erfen abzuliefern. Später eingebende Benussindine worden in den flechen abzuliefern. Später eingebende Benussindine worden in den Abrikatute in ich in ebr auf gerecht ein werden fonnen mit den ind beim Rüfflich dei jodierer Wichtelenungsauffredrung umd Entengan möstlich fein, Giehen, den 14. Rodenwer 1918.
Kreisamt Giehen.
3. A.: Langermann.

An den Oberbürgermeister in Gleben und die Bürger-messereien der Landgemeinden des Kreises. Borschudes ist solort ortsüblich beknursumachen. Gießen, den 14. Robermor 1918 Kreisant Gießen,

Tolbaten in Idee wennen ist bonntragt werden.
essen der ils Kodember 1914.
Aufleren Gesten und der Bereichen.
Est Langermann.
Dienstrachrichten des Arcis auts Gießen.
issenzeienigtung: Blume in Gründerg hat seine Tiense-

inhlte sich settjam erregt bei dem Gedanken an jene weiße, bistose dand hinter den deranssordernd derführerischen Bordangen. Geseht dem Fall, es ware doch ein Weld, das sich in Not destande und seinen seizen, derzweiselten Hilteruf an ihn richtete – und er ginge weiter. Anserdem hatte sie sich ihm anverrennt, sie hatte ihn aus der ganzen Bewölferung von Tartingdurft ausernsählt, um gerode seine dellerung von Errikten Ras konnte es sieheren wenn er sie auf-

Note die Gesahr des Enberkwerdens! Wenn es jemals hermistäme! Es war zu gesährlich; er batie seine Stef-tung auf der Rank, seine Frau und seine Kinder, seine gesellschaftliche Steslung zu berücksichen. Er wollte es boch nicht im

Bekanntmachung gegen Wohnmusmengel Bam 23 Sept 1918 et hat auf Orumb des § 3 des Gefenes über die

bis 90bj.

dat. Im übrigen ivirb das Beriahren durch den Keichelmister geregelt.

§ S. Die Landessentralbehörden kommen Ansführungsbestimmungen au dieser Berordnung erlaisen.

§ 9. Mecken ist in Wester einer Gemeindebehörde nach dem Ermessen der Dendessentralbehörde insolge des Gebeltungen aubergewöhrliche Missische geltent, de kann die Laudessentralbehörde insolge Missische geltent, de kann die Laudessentralbehörde mit Justimmung des Richtskanziers die Gemeindebehörde und au anderen als den in den § 2 die 5 deseichneten Anordnungen ermächtigen.

§ 10. Wit Geldtrase bis au eintausiend Mart wird deitvart, 1. wer einem dan der Gemeeindebehörde gemäß § 2 erlaisenen Berbote, aunderdandelt,
2. wer einem dan der Gemeindebehörde gemäß § 2 erlaisenen Minordnung sinnber vorläslich eine Unseige oder eine Ansfahrt inke doer micht erdisettig erhaltet der wissenlichtigung inde gestattet,
3. wer einer Kinordnung ernätzeitig erhaltet der wissenlichtigung inde gestattet,
4. wer einer Kinordnung immberhandelt, die won einer Gemeinbehörde aus Gemaß er ihr winde der macht erheite Ermäßigung inde gestattet,
4. wer einer Kinordnung im int dem Lage der Kertsindung in Krast Der Reichsfanzier bestimmt den Beitzunft des Außerfrastung irt.

§ 2. Der den Reichsfanzier bestimmt den Beitzunft des Außerfrastung irt.

§ 2. Der den Reichsfanzier bestimmt den Beitzunft des Außerfrastung erhalter der der der der den Beitzunft des Außerfrastung irt.

§ 2. Der den Reichsfanzier bestimmt den Beitzunft des Außerfrastung erhalter der der den Reichsfanzier.

§ 3. Der den Reichsfanzier bestimmt den Reitzunft des Außerfrastung der Beitzunft des Außerfrastung erhalter der den Reichsfanzier.

Betr: Einfendung er Preisändeckereiberzeidnisse für den Monat Okober 1915 An die Großt, Bürgermeisterein der Landgemeinden des Kreises. Wir erinnern an die Einsendung der Abdesfereiberzeidnisse für den An der Defenden in unbedinat notvendig. Genause Anthessung in unbedinat notvendig. Großernse Anthessung in Preisant Gießen. Freiherzsoniches Kreisant Gießen.

Molahab Jones founte micht mehr zurück.

(Bortfeining folgt.)

Heute entschlief sanft nach längerem Leiden, 74 Jahre alt, meine liebe Frau, unsere treue Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Frau Margarethe Siebeck

geb. Stähelin

Pfarrer Siebeck Stabsarzt Dr. Siebeck Gertrude Siebeck Giessen (Wilhelmstr. 14), Dr. Hans Siebeck, z. Z. vermißt den 14. Nov. 1918. Sophie Siebeck geb. von Helmolt Frieda Siebeck geb. Deiters Grete Sievers.

Geheimerat Professor Siebeck

Beerdigung: Montag den 18. November vormittags 11 Uhr auf dem neuen Friedhof.

Gestern abend verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere herzensgute

Frau Lini Lyncker

geb. Zülch

im Alter von 31 Jahren.

Giessen (Kaiser-Allee 26), den 14. November 1918.

In tiefem Schmerz: Carl Lyncker und Kind Familie Herm. Zülch Familie Fritz Seibel.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. November 1918 nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Bermanbien und Bekannten die schwertsliche terlung, daß mein lieber Mann, der treu-ende Baier seiner der Knober, mein un-relitäter Sahn, Schwiegerschu, Sruber, wager und Onfel

Gefreiter Georg Settche

in Darmfiadt (Refer ve-Lagarett 3) fanft ent-

In tiefer Erquer: Bilhelmine Settche und Rinder nebft allen Angehörigen.

Treis a. d. Lba., ben 14. Ropember 1918. Die Beerdigung findet am Gamstag ben 16. Rovember nachm. 1/3 Uhr in Treis ftatt.

Am 13. November abends 71/3, Uhr entichlief sanft nach furzem, schwerem Leiden mein unigfigeliebter Gatte, unfer lieber, treusorgender Bater, Bruber, Schwager, bnfel und Bate

Wilhelm Weigel, Badermftr.

im Alter bon 56 Jahren.

In tiefem Schmerg: Grau Raroline Weitel geb. Schafer Graffie Beihel Ctiffie Beihel Ongo Beihel 5. 3. auf Urland Erna Beihel Otto Beihel.

Lang-Bons, Somberga. b.D., b.13. Rov. 1918.

Die Beerbigung finbet Samstag ben 16. b. Di. nachmittags um 3 Uhr flatt. 00078

Un die Arbeiterschaft

gür dringend notwendige sandwirtschaftliche Arbeisten werden auf eine Reihe von Cagen Arbeitskäste nach auswärts gesucht. Es handelt sich darum, wichtige Nahrungsmittel vor dem Verderben zu retten, es müssen sich daher Arbeiter und Arbeiterinnen im Intersie der Algemeinheit und zur Abwendung des hungers zur Verstügung stellen!

Meldung beim Stadt. Arbeitsnachweis Gießen. Giegen, den 15. November 1918.

Arbeiter. und Soldatenrat Giegen Ernahrungs-Musichug. 8739D

Tobes-Anzeige.

Bermandten, Greunden und Befannten machen wir die iraurige Mitteilung, daß unfer lieber Sobn, Bruber und Reffe, ber

Kanonier Johann Ludw. Ranft

am 12. November 1918 nach furser, schwerer Strantheit, die er fich im Gethe augeappen but, im Gagareit au Kostau am der Lahn, im Alier von 39 Jahren gestorben ist.

Die trauernben Sinterbliebenen: Chriftoph Nanft, Beigbindermeifter, und Fran nebft 4 Rindern.

Allenborf a. b. Lumba, ben 14. Rovember 1918. Die Beerbigung findet 15. Rovember 11 Uhr vormittage in Raffan ffatt. | 06982

Wiederschn war feine und unfere Doffnung!

MIETGESUCHE

ubige Beamtenfamili Sinder fucht für jose ne 2—3-Bimmer-Wol a. Angeb. unter 0697 en Gieh. Anzeiger.

möblierte Bimmer Rüchenbenutung von ear gesucht. Angebote 00074 an den Gief. Ang.

Akademiker ucht ein auf beisbares möbliertes Zimmer ober ohne Benfion. Schr. ineb. unter 0008 an ben ehener Anseiger.

Möbl. Zimmer

Einf. mabl. Zimmer Belbarauer incht einfach mobl. Almmer. Angebote unter 0867 an ben Gien. Ana nmer gesucht. Suchenher, innger, gebild. Mistikr-immer, ilt foliber Dauer-tier und erblicei ichrin-e Angebote miter 1883, ben Gliehener Angeiger.

gum Arbeiten gefucht.

Suche für Raufmann fofort einen Raufmann (Stricasinvalibe) ober eine Berfanferin Mausbura 5

Shuhmader

Raplanogaffe 12

Für unfere Betriebe fuchen wir 8747e

20 bis 25 tücht. Arbeiter

jum fofortigen Gintritt. Cleftrigitätswert und Straftenbabn ber Ctadt Giefen.

Lauffrau fucht für fo Bernbardt, Schulftr. 10.

Tüchtige Buthilfe jür gange Tage gelicht.

omers Gerienfrage B.

Lanimsdeben od. Laufren in fleinen denobolt gelicht (1997)

Löberftr, 26, L.

8739D CORO Lantiran od. madehou gelucht Etadt. Lebensmittelamt

Theon Sterbeigles ber Mutter meines Lientimab-dens bin ich genötigt, ein anderes branes, ehrliches Wähden ober Andbille olort ober joder einsu-teilen. Scheitert.

Dadden f. Gartenarbeit ant dauernbe Beldmittaung gel. Garineret Louis Broker. 8170 Antier-Allee II. Ordentliches, finderliebed Währliche

bas icon gebient bat für fo fort gefucht Welt-Unt. 60, p.

STELLENGESUCHE Sweet mit Danbeldichulbitdana luden

VERKAUFE m junges Ziegenlamm 2 v Frankfurter Str. 140, 2 nebr. Sas-Zug ampen). 0 8734 Gloetbeite. 34, Pellachankelpters an verf Lisbigate, 78 HL b. Seibman Stinberlportipagen an verf Schunzenter, 16 H. r.

Kinder-Klappwagen 311 EMPFEHLUNGEN

Bommerider Rafe

VERSCHIEDENES

Gefunden goldner Ring. 2thanbolen Erhottfir. 10 11. gea. Einrudgebühr.

Wer wagt, gewinnt! Ueberlinger Geld-Lotterie.

Ziehung am 13. u. 28. Nov. 1518 6269 Geldgewinne bar ohne Abzug **

155000 160000 120000

Carl Schneemilch.

Welsh



V. K. Z. u. Pf. V. G.

Monateversammlung

Stadtthealer Gießen

Leitung: 87816 Hefrat Hermann Steingeetter Breitan ben 15. Nobember abende 74, Ubr:

Der Beregottianiger Don Mimmergan

Solfsichanspiel mir Gesang und Tang von Gangbofer. Sountag d. 17. Rovember nachmittags 3%, Ubr: Wie einst im Mai

Waldfrieden Gelähmte Schwingen Die Medaille.

Bulifrau tür ble Jabrit Arma edindir. Airma Exportialir. Airma E

"Das Himmelsschiff"

Morgen Samstag das hervorragendo Elite-Progra

MARIA WIDAL

"Das sterbende Modell"

Kaffee Fürstenhof Hente Freitag Opern-u. Solistenabend

Verstärktes Orchester.

Rährmittel-Unsgabe.

e bei den Meinbandlern der Stadt Gief Waren für November 1918 können von S en 16. d. M. ab gegen Rorlage bes detteilmsweis juw magnitty und berechtigen niche Beutg von Waren. So entiallen: Ant die gelben Verten (A) 250 Gramm Indponiabritate.

1. Auf die gelden Karten (A) 250 Gramm

Suppenfabriate.
2. auf die klauen Karten (B) 500 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die blauen Karten (C) 200 Gramm Grieh.
3. auf die Schalber (C) 200 Gramm Griehen (C) 200 Gramm (C) 200 Gramm Griehen (C) 200 Gramm (C)

Der Dberburgermeifter (Lebensmittelamt).

Bucter Unsgabe.

rteilung tommen. Der Rolfbetrug von 250 Gramm er im Ronat Desember ausörgesen vorzen. Der Reinwerfaufschöftperes pro Sib. Juder betrögt: 1. Kribellsuder und gemobbener Luder: a) nicht raf-finiert (Konfummader: d) Sif., d) raffiniert 52 Kf-2. Houtunder, Statienander: a) im gamen hat ober Blatten 50 Kf, b) lofe ausgewogen 52 Kf-3. Skirjelsuder 54 Kf.
4. Rondessuder: a) brum 63 Kf., b) fowars 66 Kf.

Giegen, ben 14. Rovember 1918. Der Oberbürgermeifter (Lebensmittesamt).

Städtifder Wildverfauf.

In ben ftäbtifden Bilbvertaufsfiellen, bei benen bie Borbeitellung erfolgt ift, wird am Cambing ben 18. b. D. auf die Bestellausweise

Befanntmachung

Betr.: Die Chenfeaung des Grundbuchs und de Bartelleufarten der Gemarkung Vollar. Auf die Bekamingdung Großt Antigericht vom 12. Oktober 1918, Glicherter Angelger Rr. Wis vom 2. Kon 1918: wird dingemiefen. Gliehen. den 11. Vovember 1918.

Der Oberburgermeifter, J. B.: Erengien, Beigeorbneter,